



<https://biz.ii/2zbs>

# POLIZEIBERICHT AUS LEHRTE

Veröffentlicht am 04.06.2017 um 13:15 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zwei 25-jährige Männer aus Algermissen sind am **Sonnabend, 3. Juni 2017**, mit ihren Kleinkrafträdern zum Schützenfest nach Aligse gefahren und hatten gegen **0:40 Uhr in der Dammfeldstraße gegenüber des Aligser Dorfteichs** ihre Kräder abgestellt. Nach einem kurzen Gang über das Festgelände kehrten sie **gegen 1:15 Uhr** zu ihren Krädern zurück. Unbekannte hatten in der Zwischenzeit an einem Krad den Motorradhelm abgerissen, der an der Sitzbank gesichert war - das zweite Krad war komplett entwendet. Nach einer Absuche konnte das Krad etwa 100 Meter entfernt aufgefunden werden. Der oder die Täter hatten eine Frontabdeckung und einen Teil der Seitenverkleidung abgerissen - vermutlich um das Krad zu starten.



Täterhinweise konnten bislang nicht erlangt werden. Bei dem entwendeten Kleinkraftrad handelte es sich um einen schwarz-oranger Motorroller. Bei dem Helm handelte es sich um einen schwarz-weißen NOLAN-Helm mit schwarzen Rallystreifen. Der Schaden beläuft sich insgesamt auf etwa 200 Euro. **Zeugen die Hinweise zu den beiden Diebstählen geben können werden gebeten, sich mit der Polizei Lehrte unter 05132/8270 in Verbindung zu setzen.** Unbekannte Täter brachen **zwischen Freitag, 2. Juni, 17:30 Uhr, und Sonnabend, 3. Juni 2017, 14:30 Uhr** auf noch unbekannte Weise in einen 20 Jahre alten VW Golf, der in der Straße Am Tanngarten in Lehrte agestellt war, ein und entwendeten das nachträglich eingebaute Autoradio und ein Pkw-Handbuch. Der Schaden wird mit etwa 50 Euro beziffert. **Zeugen die Hinweise zu dem Pkw-Aufbruch geben können werden gebeten, sich mit der Polizei Lehrte unter 05132/8270 in Verbindung zu setzen.** Gegen 18:15 Uhr meldete ein Spaziergänger verdächtige Personen in der Feldmark am in Immensen in der Verlängerung des Wiehenkamps an der dortigen Autobahnbrücke, die offensichtlich die Unterführung der A2-Brücke mit Graffiti besprühen. Vor Ort konnten fünf Männer, im Alter zwischen 22 und 26 Jahre, aus Hannover und dem Bereich Wunstorf, angetroffen werden. Die Brückenpfeiler waren mit zehn bis zwölf frischen Graffiti besprüht. Nach derzeitigem Stand liegt der Verdacht nah, dass die Angetroffenen die Graffiti dort an die Betonwände gesprüht haben. Bislang wurde die Tat abgestritten - die Männer hatten jedoch diverse Farbsprühdosen bei sich und an ihren Händen konnten Farbanhaftungen gesichert werden. Nach der Feststellung der Personalien, der Sicherstellung der Farbdosen und der Spurensicherung wurden die Beschuldigten entlassen.